

Pressemitteilung

Nr. 52 vom 11. Juli 2022

Kölner Hochschulen und Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds vergeben Stiftungspreis an Studierende

Drei Kölner Hochschulen und der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds haben drei Abschlussarbeiten mit dem Stiftungspreis Bildung und Integration und einem Gesamt-Preisgeld von 6.000 Euro ausgezeichnet. Unter anderem wurde Meike Cruz Leon, Absolventin im Masterstudiengang Handlungsorientierte Medienpädagogik der TH Köln, für ihre Lernmaterialien für Kinder mit einer schweren geistigen Behinderung geehrt.

Die Universität zu Köln, die TH Köln, die Katholische Hochschule NRW und der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds zeichnen zum vierten Mal drei Anschlussarbeiten – je eine Bachelor-, Master- und Doktorarbeit – mit dem Stiftungspreis Bildung und Integration aus. Gewürdigt werden Arbeiten, die sich in besonderer Form mit dem Thema Bildung und Integration und seinen Herausforderungen auseinandersetzen.

Der diesjährige Preis geht an Helena Weyland (Humanwissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln) für ihre Bachelorarbeit zu „Vielleicht akzeptieren sie uns nicht als richtige Lehrer! Berufsbiografische Betrachtung von schulpraktischen Phasen in Qualifizierungsprogrammen für geflüchtete Lehrkräfte“, Meike Cruz Leon (Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften, TH Köln) für ihre Masterarbeit „Eine qualitative Studie über den Einsatz von audiovisuellen Lernangeboten auf dem Tablet zum Erlernen von Gebärdensprache bei Kindern mit kognitiven und kommunikativen Beeinträchtigungen und deren Eltern“ sowie an Mareike Vanessa Tödter (Philosophische Fakultät, Universität zu Köln) für ihre Promotion „Stell Dich dem Fremden. Ein Modell zur Inszenierung von und zum Umgang mit Fremdheit im Englischunterricht“.

Die Jury lobte den besonderen Beitrag der drei Arbeiten zum Abbau von Bildungsbenachteiligung und zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Bewerben konnten sich Studierende und Absolventen der drei Hochschulen, die ihre Abschlussarbeit zwischen Januar 2019 und Dezember 2021 an einer der drei Hochschulen eingereicht hatten.

Die Arbeiten werden mit einem Preisgeld von 1.000 Euro für die Bachelorarbeit, 2.000 Euro für die Masterarbeit und 3.000 Euro für die Promotion ausgezeichnet.

Die **TH Köln** zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Sie bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind rund 27.000 Studierende in etwa 100 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin.

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christian Sander
0221-8275-3582
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln